

Freitag, 12. 09. 2014

Geologische Staatssammlung, Luisenstraße 37, München

- 12.00-18.00 Uhr Registrierung im Tagungsbüro
- 12.30-13.30 Uhr Treffen des Fachverbands Wissenschaftsgeschichte
- 13.30-14.30 Uhr Einführungsvortrag: Thomas Rütten, Newcastle
Die DGGMN(T) im Spiegel der Korrespondenz zwischen Karl Sudhoff und
Tibor Győry
- 14.30-15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.00-18.00 Uhr Mitgliederversammlung der DGGMNT
- 18.30 Uhr Eröffnung der DGGMNT-Jahrestagung
Historisches Kolleg, Kaulbachstr. 15
Friedrich Steinle, Vorsitzender der DGGMNT
Grußwort von Angela Creager, Präsidentin der History of Science Society
Begrüßung durch die örtliche Tagungsleitung: Kärin Nickelsen und Helmuth
Trischler
- 19.00 Uhr Plenarvortrag: Mary Jo Nye, Oregon State University, Corvallis USA
Collaboration and Competition in the Republic of Science
(Einführung: Kärin Nickelsen, München)
- anschließend Empfang

Samstag, 13. 09. 2013

Geologische Staatssammlung, Luisenstraße 37, München

- 9.00-10.00 Uhr Plenarvortrag: Sabine Maasen, München
Konkurrenz und Kooperation in der Wissenschaft - ihr Alpha und Omega
oder ihre Scylla und Charybdis?
(Einführung: Helmuth Trischler, München)
- 10.00-10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.30-12.30 Uhr **Sektion I**
International Cooperation and Competition in Shifting Political Contexts:
Knowledge Production in Central Eastern Europe in the 19th and 20th
Century
Moderation: Mitchell Ash
- Jan Surman, Marburg
Inter-nationalisation Against the State? The Polish Scientific Community in
the Belle Époque
- Katharina Kreuder-Sonnen, Bonn/Gießen
Public Health as National and International Resource: Epidemics
and Nation State Building in Interwar Poland

Joanna Wawrzyniak, Jena/Warschau
Intimate history of (trans)national humanities: The case of a Polish-French *république des lettres*

Axel Hüntelmann, Mainz
Commentary

10.30-12.30 Uhr

Sektion II

Interprofessionelle Kooperation und Konkurrenz in der deutschen Psychiatrie des 20. Jahrhunderts

Moderation: Heinz-Peter Schmiedebach, Hamburg-Eppendorf

Thomas Beddies, Berlin

Auf Augenhöhe: Psychiatrische, pädagogische und fürsorgerische Bemühungen um das psychopathische Kind nach dem Ersten Weltkrieg in Berlin

Lara Rzesnitzek, Berlin

Die Diagnostik der beginnenden Schizophrenie als „psychologische Mitarbeit“ – Lilo Süllwolds Frankfurter Beschwerde-Fragebogen (FBF) und die Entwicklung der klinischen Psychologie in BRD und DDR

Christof Beyer, Hannover

Die „Herren der Klinik“ – Konflikte, Konkurrenz und Kooperation von Pflegepersonal und Sozialpsychiatrie im Umfeld der bundesdeutschen Psychiatriereform

Kommentar ?

10.30-12.30 Uhr

1. Fachsitzung

Moderation: Christina Brandt, Bochum

Robert Meunier, Berlin

Epistemische Konkurrenz – Genetik und Embryologie im frühen 20. Jahrhundert

Sebastian Gießmann, Siegen

Kooperation ohne Konsens. Anmerkungen zu einer zentralen Annahme der Science and Technology Studies

Bernhard Leitner, Wien

Der wilde Samurai aus München und der Edelmann aus Wien – Wissenschaftliche Kooperation zwischen München, Wien und Tokyo in der Psychiatrie und Neurologie um 1900

Philipp Teichfischer, Magdeburg

Deutsche Kolonialmedizin vor 1884 – Zwischen Kooperation und Konkurrenz

12.30-14.00 Uhr

Mittagspause

14.00-15.00 Uhr

Plenarvortrag: Gerd Graßhoff, Berlin
Kollaboratives Wissen in der Antike
(Einführung: Friedrich Steinle, Berlin)

- 15.00-15.30 Uhr Kaffeepause
- 15.30-17.30 Uhr **Sektion III (Freie Sektion)**
 Ptolemaeus Arabus et Latinus –
 Ein Akademieprojekt zu mittelalterlicher Astronomie und Astrologie
 Moderation: Benno van Dalen, München
 Benno van Dalen und David Juste, München
 Ptolemaeus Arabus et Latinus –
 Astronomy and Astrology in the Middle Ages
- María José Parra, München
 Reviewers of Ptolemy's Almagest in the Arab World
- Henry Zepeda, München
 Latin Almagest Commentaries and Mathematical Style
- Bojidar Dimitrov, München
 Claudius Ptolemaeus und das astrologische Erbe
 der Spätantike im Morgen- und Abendland
- 15.30-17.30 Uhr **Sektion IV**
 Wissen für die Landwirtschaft: Konkurrenzverhältnisse und
 Kooperationsnetze
 Moderation: Kärin Nickelsen, München
- Katja Bruisch, Moskau
 Russische Bauern – amerikanische Farmer: Sowjetische Agrarökonomen in
 den USA (1920er Jahre)
- Franziska Hupfer, Zürich
 Wetterprognosen, nationale Interessen und der Streit der Meteorologen um
 1880
- Dana von Suffrin, München
 (Angewandte) Botanik im Kontext von Nation Building in Palästina
- Robert-Jan Wille, Nijmegen
 Between symbiosis and competition: the Verflechtungsgeschichte of tropical
 botany and agriculture in the Dutch Indies and German East Africa, 1890-
 1914
- 15.30-17.30 Uhr **2. Fachsitzung**
 Moderation: Hans-Georg Hofer, Bonn
- Jan Kotůlek, Ostrava (**entfällt**)
 Zwischen Konkurrenz und Kooperation: Beziehungen zwischen deutschen
 und tschechischen mathematischen Gesellschaften 1882-1945
- Ulrike Enke, Wetttenberg/Marburg

„... da in Marburg ein Schwein für ihn fett gemacht werden sollte.“ – Konkurrenz und Kooperation bei den Behringwerken Bremen und Marburg in der Ära Emil von Behring (1914-1917)

Sascha Lang, Forchheim
Röntgentechnik als Instrument der Germanisierung des „Lebensraums im Osten“: Siemens, die Röntgenkastrationsexperimente in Auschwitz und die „Methode Holfelder“

Michael Kaasch, Halle/Saale
Zusammenarbeit und Konkurrenz: Das schwierige Verhältnis von Kurt Mothes und Hans Stubbe und seine Auswirkungen auf die Entwicklung der Biowissenschaften in der DDR

19.00 Uhr Preisverleihung des Nachwuchspreises der DGGMNT
anschließend Konferenzdinner
Ort: Historisches Kolleg, Kaulbachstr. 15

Sonntag, 14. 9. 2014

9.00-10.00 Uhr Plenarvortrag: Gianna Pomata, Baltimore
Epistemic Genres: Tools for the Cultural History of Knowledge
(Einführung: Michael Stolberg, Würzburg)

10.00-10.30 Uhr Kaffeepause

10.30-12.30 Uhr **Sektion V**
Die institutionalisierte Medizingeschichte im 20. Jahrhundert. Kooperation und Konkurrenz als Motor ihrer Entwicklung
Moderation: Karl-Heinz Leven, Erlangen

Karin Bastian, Leipzig
Der lange Weg zum ersten Lehrstuhl für Geschichte der Medizin – Karl Sudhoff, seine Konkurrenten, seine Nachfolger

Alfons Labisch, Düsseldorf
Medizingeschichte und allgemeine Geschichtswissenschaften – einige persönliche Anmerkungen zu einem Nicht-Verhältnis

Florian Bruns, Berlin
Die Medizingeschichte in BRD und DDR 1945-1961 im Spannungsfeld zwischen Konkurrenz und Kooperation

Gisela Bockenheimer-Lucius, Hürth/Frankfurt
Medizingeschichte und Medizinethik in Deutschland: Erst Kooperation, dann Konkurrenz?

10.30-12.30 Uhr **3. Fachsitzung**
Moderation: Susan Splinter, München

Dietmar Wetzel, Bern
Dispositive des Wettbewerbs: das Beispiel der „exzellenten Universität“

Gerhard Wiesenfeldt, Melbourne
Konkurrenzverhältnisse? Frühneuzeitliche Universitäten und ihre Rivalen

Siegfried Bodenmann, Basel
Krieg und Frieden in der Gelehrtenrepublik. Formen der Kontroverse und der Kooperation im Briefwechsel Leonhard Eulers

Arne Schirmacher, Berlin
Kooperation durch Korporation? Zu der wissenschaftlichen Rolle studentischer Sozialisationsagenturen in den Naturwissenschaften